

GEBRAUCHSANWEISUNG

POLYWATER® POWERPATCH® DICHTUNGSMITTEL (EPCT)



Polywater PowerPatch® EPCT

PowerPatch repariert Öl- und Gaslecks in Leistungstransformatoren, gasisolierten Schaltgeräten, PILC-Kabeln und anderen elektrischen Anlagen. Verwenden Sie Polywater Spachtelmasse, um aktive Lecks vorübergehend abzudichten, und anschließend PowerPatch Dichtungsmittel für eine dauerhafte Reparatur. PowerPatch haftet auf Kunststoffen, Metallen, Glasfasern und Keramik. PowerPatch ist UV- und witterungsbeständig.

ANWENDUNG

Anwendungstemperatur:

4 °C bis 50 °C

Betriebstemperatur:

–40 °C bis 150 °C

- Eine gute Vorbereitung der Oberfläche ist kritisch.
- Bereiten Sie die Kartusche vor.
- Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist die Kartusche wiederverwendbar.
- Dichten Sie aktive Lecks zuerst mit Spachtelmasse ab.

SICHERHEIT

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Vorbereitung der Oberfläche



Den Reparaturbereich schleifen oder bürsten

1. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Lappen oder Polywater Grime-Away™ Mehrzweck-Reinigungstüchern, um Verschmutzungen zu entfernen.

Reiben Sie den abzudichtenden Bereich mit einer Stahlbürste oder Schleifpapier ab, um lose Partikel und Oxide zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Reinigen und schleifen Sie etwa einen Bereich von 7,5 cm rund um das Leck. Wenn das Oberflächenmaterial aus Blei besteht, befolgen Sie die vorgeschriebenen Arbeitsmethoden, um die Exposition mit Bleistaub zu vermeiden.

Tragen Sie Nitrilhandschuhe und eine Schutzbrille. Lesen Sie vor der Handhabung die Sicherheitsdatenblätter aller Produkte.

Bei einem aktiven Leck tragen Sie Spachtelmasse auf, um die Flüssigkeit vorübergehend abzudichten. Wenn keine Lecks vorhanden sind, gehen Sie zu Schritt 4.



Reinigen Sie den Bereich mit einem Reinigungstuch, bevor Sie das Dichtungsmittel auftragen.

2. Schneiden Sie einen Teil der Polywater Spachtelstange ab (etwa 1 cm), entfernen Sie die Kunststoffolie und kneten/vermischen Sie das Material etwa 2 Minuten lang in der Hand, bis es gut gemischt ist und eine einheitliche Farbe hat. Bei einem kleinen Leck formen Sie aus der Spachtelmasse einen Stopfen von der Größe einer großen Erbse. Bei einem Riss oder einer undichten Naht rollen Sie die Spachtelmasse zu einem etwa 6 mm dicken Strang.

Schrubben Sie die undichte Stelle mit einem Reinigungstuch ab, um die Oberfläche gründlich von Verunreinigungen und Ölen zu säubern und verbleibendes Wasser zu verdrängen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche trocken ist.



Spachtelmasse auftragen

3. Tragen Sie den Stopfen oder Strang der vermischten Polywater Spachtelstange auf dem Leck auf und verteilen Sie ihn so, dass er alle Punkte der Leckstelle etwa 1 cm weit abdeckt, mit einer Dicke von etwa 3 mm. Die Spachtelmasse fühlt sich bei ihrer Reaktion warm an. Üben Sie mit der Handfläche 2 bis 3 Minuten lang konstanten Druck auf den Spachtelmasse-Patch aus, bis sich das Material fest anfühlt. Für eine optimale langfristige Abdichtung sollte die Menge der Spachtelmasse begrenzt werden.

Hinweis: Bereiten Sie so viele Reparaturen wie möglich vor. Dies reduziert den Materialverlust an Dichtungsmittel.

Anwendung zur dauerhaften Abdichtung



Kartusche vorbereiten

4. Legen Sie die PowerPatch-Kartusche in das Dosierwerkzeug ein und lassen Sie sie einrasten.

Drehen Sie die Kappe um 90° gegen den Uhrzeigersinn, um sie von der Kartusche abzunehmen. Drücken Sie den Griff des Dosierwerkzeugs, um die Kartusche bei jeder Verwendung des Produkts vorzubereiten, bis sowohl das weiße als auch das schwarze Harz aus der Kartusche austritt.



Düse anbringen

5. Setzen Sie den statischen Mischer auf die Kartusche auf und arretieren Sie diesen durch Drehen im Uhrzeigersinn. Drücken Sie den Griff des Dosierwerkzeugs, bis PowerPatch aus der Mischspitze austritt. Pumpen Sie noch 1 bis 2 Mal, um sicherzustellen, dass Sie eine gleichmäßige Mischung erhalten. Dieses überschüssige Material wird nach dem Aufbringen entsorgt.

Das PowerPatch sollte eine einheitliche hellgraue Farbe haben und keine Schlierenbildung aufweisen, wenn es aus der Mischspitze austritt.



PowerPatch über Spachtelmasse-Patch oder der Leckstelle auftragen

6. Tragen Sie das Dichtungsmittel auf die vorbereitete Oberfläche auf. Wenn ein provisorischer Spachtelmasse-Patch angefertigt wurde, beginnen Sie am Rand und bedecken Sie diesen mit Dichtungsmittel. Verteilen Sie das Dichtungsmittel auf den umliegenden Bereich von 1,3 bis 2,5 cm über das Leck oder den Patch hinaus zu allen Seiten. Bauen Sie eine 6 bis 9 mm dicke Schicht über der Reparaturstelle auf.

Abschließende Dichtung



Kanten glätten

7. Glätten Sie die Kanten des PowerPatch.

Das Auftragen des PowerPatch sollte etwa 2 bis 3 Minuten dauern. Das Dichtungsmittel hat eine Verarbeitungszeit von etwa 6 Minuten und eine funktionelle Aushärtungszeit von etwa 60 Minuten, abhängig von der Umgebungstemperatur. Bewegen Sie den Reparaturbereich nicht, bevor die Aushärtung abgeschlossen ist. Siehe Tabelle 1.

TABELLE 1

TEMPERATUR	VERARBEITUNGSZEIT	FUNKTIONELLE AUSHÄRTUNG
40 °F 2 °C	40 Minuten	7 Stunden
52 °F 11 °C	20 Minuten	3½ Stunden
70 °F 21 °C	10 Minuten	60 Minuten
88 °F 31 °C	5 Minuten	40 Minuten
106 °F 41 °C	2,5 Minuten	20 Minuten

ZUSÄTZLICHE TIPPS ZUR ANWENDUNG

KALTES WETTER

PowerPatch sollte so warm wie möglich gehalten werden. Kalter Klebstoff ist schwer zu pumpen, braucht länger zum Aushärten und kann das Verarbeitungswerkzeug belasten. Lagern Sie die Materialien in einem warmen Fahrzeug und verwenden Sie chemische Heizkissen, um die Temperatur der Reparaturfläche zu erhöhen. Verwenden Sie bei Temperaturen unter 15 °C keinen statischen Mischer. Tragen Sie zwei Teile auf eine harte Oberfläche auf und vermischen Sie diese von Hand. PowerPatch sollte nicht bei Temperaturen unter 4 °C verarbeitet werden.

Um einen mobilen Wärmebehälter zu erstellen, legen Sie die Kartuschen in eine Kühlbox und fügen Sie Wärmepackete hinzu.

WARMES WETTER

Bei warmem Wetter über 32 °C können bei vertikalen Anwendungen zwei Anwendungen erforderlich sein. PowerPatch sollte nicht bei Temperaturen über 50 °C verarbeitet werden.

LAGERUNG UND HANDHABUNG

Der statische Mischer kann 2 Minuten nach der letzten Anwendung wiederverwendet werden. Nach 2 Minuten und bei längerer Lagerung lassen Sie den statischen Mischer auf der Kartusche und lassen Sie das Dichtungsmittel aushärten. Verwenden Sie für jede weitere Anwendung einen neuen statischen Mischer. Die Haltbarkeitsdauer des Produkts beträgt 18 Monate.

WERKZEUGMONTAGE



1. Um das Dosierwerkzeug zu montieren, drehen Sie die schwarze Sicherungsmanschette nach vorne.



2. Heben Sie die Metallflasche an und schieben Sie den Kolben mit den Ratschenzähnen nach unten in den Schlitz am vorderen Ende. Drücken Sie den Kolben ganz durch und lassen Sie die Metallflasche vorsichtig los. Die Metallflasche sollte in die Ratschenzähne einrasten.



3. Setzen Sie die Kartusche in die breite Öffnung an der schwarzen Sicherungsmanschette ein.



4. Schieben Sie die Manschette zurück und drücken Sie diese fest, bis sie einrastet.

KONTAKT

Europa: +31 10 233 0578 | USA: +1 651 430 2270 Zentrale | E-Mail: support@polywater.com

WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Datenblatt werden nach Treu und Glauben gemacht und basieren auf Prüfungen und Beobachtungen, die wir als zuverlässig erachten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Vollständigkeit und Korrektheit der Informationen. Der Endanwender sollte vor dem Gebrauch die erforderlichen Beurteilungen durchführen, um zu bestimmen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Zweck eignet.

American Polywater schließt alle stillschweigenden Gewährleistungen und Bedingungen in Bezug auf die Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich aus. Die Verpflichtung von American Polywater bleibt auf den Ersatz des nachweislich fehlerhaften Produkts beschränkt. Außer der Abhilfe durch Ersatz haftet American Polywater nicht für Verluste, Verletzungen bzw. direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen. Dies gilt ungeachtet der geltend gemachten Rechtsauffassung.

Polywater[®]
Solutions at work.